

In dem ungeliebten Kampf Gefallenen verkündigte Geben Sie auf den Friedhof. Drei große Gräber umfassen die Todten des dritten Dezem-

Meine Berufspflichten führten mich bald nach einem andern Theil der Kolonie. Als ich nach Jahren nach Wallarat zurückkehrte, erkundigte ich mich nach dem „Old Nick“.

Ich besuchte seine letzte Ruhestätte, die sich neben der Marne befand. Tiefe Wehmuth beschlich mich, indem ich auf die beiden Grabhügel blickte.

Verschiedenes.

* Aus Köln, 18. August, wird geschrieben: Ein Sonderzug von zehn Wagen gefahren gestern Nachmittag mit einer interessanten Ladung hier ein.

* München. Ein freches Gaunerstück ist hier am Mittwoch Vormittag vorgekommen. Eine ruhig ihres Weges gehende Dame wurde plötzlich von einem elegant gekleideten Herren,

* Die Seidenfabrik in Birmingham in England macht glänzende Geschäfte. Unlängst ist eine Senkung von Tausend gläsernen Seiden nach Hinderbänden abgegangen.

* Eine sehr heilkräftige Pflanze ist in Tonkin entdeckt worden. Die Rinde dieser Pflanze soll nicht allein Wasserseuche, sondern auch den Ausfall und den Biß von Reptilien zu heilen im Stande sein.

* Billigste Art Obst einzufahren. Kleine Pflaumenarten, Kirscheln, Weicheln, Amarellen, Johannisbeeren, Himbeeren, die wirzigen Waldheidelbeeren u. s. w. nimmt man zur Zeit der Reife

* Die Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart hat sich eines fortgesetzten lebhaften Zugangs zu erfreuen. Im Laufe dieses Jahres bis Ende Juli sind 1782 Anträge mit M. 15 200 000.

* Die Seidenfabrik in Birmingham in England macht glänzende Geschäfte. Unlängst ist eine Senkung von Tausend gläsernen Seiden nach Hinderbänden abgegangen.

Die Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart hat sich eines fortgesetzten lebhaften Zugangs zu erfreuen. Im Laufe dieses Jahres bis Ende Juli sind 1782 Anträge mit M. 15 200 000.

Handel, Gewerbe und Verkehr. Badnang den 21. Aug. „Doch der Segen kommt von oben“: Dieß darf in diesem Jahre wieder unsere mehr Ebbe als Fluß zeigende Stadtkasse erfahren, welche aus dem Allmand-Obste, das zu 2500 Simri geschätzt wurde,

Stuttgart den 21. Aug. (Euchmesse.) Der Katalog weist 142 Verkäufer (14 weniger als fern) nach. Käufer sind ziemlich zahlreich erschienen; bessere Waare in Tuch und Buxkins nicht lebhaft gefragt, im Uebrigen in den Vormittagsstunden ein reger Verkehr, der Angebots des schönen Wetters sich noch steigern dürfte.

* Von einem in Magdeburg domicilirten Viehhändler, welcher hauptsächlich mit großen Grundbesitzern verkehrt, wurden in dieser Woche in der Ludwigsburger Gegend ca. 150 Ochsen aufgetauft, welche für Norddeutschland bestimmt sind und zwar nicht als Schlacht-, sondern als Zugvieh.

* Die Ledermesse in Jülich fällt auf den 27., 28. und 29. August. Landesproduktendörse. Stuttgart den 20. Aug. Das Erntegeschäft wurde auch in voriger Woche wieder durch einige Regentage unterbrochen, dürfte aber nun in den nächsten 8 Tagen, wenn die Witterung nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, im ganzen Lande beendet werden.

Stuttgart den 20. Aug. Das Erntegeschäft wurde auch in voriger Woche wieder durch einige Regentage unterbrochen, dürfte aber nun in den nächsten 8 Tagen, wenn die Witterung nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, im ganzen Lande beendet werden.

Wir notiren per 100 Kilogr.: Weizen bayr. neu 23 M. — Pf. bis 23 M. 25 Pf. dto. ungar. neu 21 M. 50 Pf. bis 24 M. 15 Pf. dto. bulgar. 21 M. 50 Pf., dto. russ. Sor. 22 M. 70 Pf. Dinkel neuen 14 M., dto. alten 12 M.

Frankfurter Goldkurs vom 21. August. 20 Frankenstücke 16 20—24 Englische Sovereigns 20 42—46 Dufaten 9 70 Dollars in Gold 4 17—21 Russische Imperials 16 78

Gottesdienste der Paroche Badnang am Bartholomäus-Feiertag den 24. August Vorm. 9 Uhr Predigt, zugl. Vorbereitungspredigt u. Beichte: Herr Helfer Stahlecker.

Telegramm. Aufgegeben Stuttgart den 22. Aug., Vorm. 11 Uhr 15 Min.

Berlin den 22. Aug. Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ erklärt: Die Forderungen französischer Gläubiger und der Agitatoren gegen Deutschland gescheitert, er erklärt den Frieden. Niemand wisse, wie lange die Zeit der Leidenschaften innerhalb den Dämmen äußerlichen Friedens bleibe.

Verkauf eines Wohnhausanteils. Meßger Schmidle hier beabsichtigt am Mittwoch den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf diesem Rathhause im öffentlichen Aufsteich zu verkaufen: Die Hälfte an einem zweiflo. Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Meßig und gewölbtem Keller, sowie einer Stallung hinter dem Haus in der Spaltgasse, neben Kaufmann Jsenflam u. Meßger Geiger.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 100. Samstag den 25. August 1883. 52. Jahrg.

Ergeht Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einspaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen. Oberamt Badnang. Bekanntmachung. Die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehstande des Anwalts Kübler in Schiffraim ist erloschen, was hiemit veröffentlicht wird. Den 24. August 1883. R. Oberamt. G. d. e. l.

Die Bezirksschulversammlung findet Mittwoch den 29. August, Vormittags präcis 8 1/2 Uhr im Rathhauseaal zu Badnang statt, zu welcher die Freunde des Volksschulwesens, insbesondere die Mitglieder der Ortschulbehörden, geziemendst eingeladen werden. Tagesordnung. 1) Anträge des Bezirksschulinspektors und Bericht über den Stand des Volksschulwesens im Bezirk nebst eingelassenen Verhandlungen über den „Einfluß des Schreibens auf Auge und Körperhaltung“, sowie über die „allgemeine Einführung des Turnens“.

Badnang. Bekanntmachung. Die Gewerbetreibenden werden hiemit auf die oberamtliche Bekanntmachung vom 22. d. M., Murrthalbote Nr. 99, betr. die Vornahme einer außerordentlichen Prüfung der Waage, Gewichte & Waagen mit dem Anfügen hingewiesen, daß es ihr eigenes Interesse ist, ihre Waage, Gewichte und Waagen der Prüfung, mit welcher für sie kein Aufwand oder Zuziehung einer etwaigen Strafe verbunden ist, zu unterwerfen.

Sulzbach a. M. Holz-Verkauf. Aus den Gemeinbewaldungen werden am Samstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, 126 A. tannene Scheiter und Brügel und 96 A. weispännene Kinden verkauft. Den 22. August 1883. Stadtschultheißenamt. G. d. e. l.

Verkauf eines Wohnhausanteils. Meßger Schmidle hier beabsichtigt am Mittwoch den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf diesem Rathhause im öffentlichen Aufsteich zu verkaufen: Die Hälfte an einem zweiflo. Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Meßig und gewölbtem Keller, sowie einer Stallung hinter dem Haus in der Spaltgasse, neben Kaufmann Jsenflam u. Meßger Geiger.

Kleinaspa. Oberamts Marbach. Haus-Verkauf mit eingerichteter Schmidwerkstätte. In Folge Wegzugs von hier verlaufe ich mein an der Straße nach Oberstels gelegenes Wohnhaus mit guteingerichteter Schmidwerkstätte und sämtlichem Werkzeug und kann jeden Tag mit mir ein Vertrag abgeschlossen werden. August Meß, Schmidmeister.

Badnang. 25 bis 30 tüchtige Maurer 10 bis 15 „ Steinbauer sowie 10 Tagelöhner finden den ganzen Winter über dauernde Beschäftigung in Oppenweiler durch Baunternehmer Gläser.

Programm für die Gesangsaufführung in der Kirche zu Badnang den 29. August, Nachmittags 1 Uhr. 1) Choral: Es glänzet der Christen inwendiges Leben u. (von Schülern und Lehrern gesungen). 2) Bittgesang, Männerchor von Böhmer. 3) Geist des Lebens u. von Kocher, für 2 Kinderstimmen und Bass. 4) Gott sei mir gnädig u., Arie aus dem Oratorium „Paulus“ v. Mendelssohn. 5) Danket dem Herrn u., Männerchor v. Klein. 6) Psalm 46. Der Herr ist unsere Zuversicht u., dreistimmiger Knabenchor v. Klein. 7) Herr, dir ist niemand zu vergleichen u., Choral für Männerstimmen v. Knecht. 8) Gemischte Chöre. a. Heilig, heilig u. v. Bortniansky, b. Jehova u. v. Knecht. (von Schülern und Lehrern gesungen). 9) Psalm 92. Das ist ein köstliches Ding u., gemischter Chor v. Palmer, mit Instrumentalbegleitung. 10) Psalm 100. Jauchzet dem Herrn u., Männerchor v. Chr. Fink.

Nach Amerika und Australien befördern täglich Reisende & Auswanderer mit anerkannt vorzüglichen Postdampfschiffen über Hamburg, Bremen, Antwerpen und Liverpool zu den billigsten Tagespreisen Die Generalagentur: von Albert Starck in Stuttgart Digastraße Nr. 31. und die Agenturen in: Badnang, J. Dorn a. Marti. Murrhardt, G. Fink, Kaufmann. Winnenden, G. Meyer, Goldarbeiter.

Kleina spa ch.

Verkauf eines Wirthschaftsanwesens mit Gütern.

Der Unterzeichnete ist gefonnen, wegen anbauender Kränklichkeit sein Wirthschaftsanwesen mit Regerei und Gütern zu verkaufen. Dasselbe besteht in einem zweistöckigen Wohnhaus mit dinglicher Schilddachbedeckung, 1 Scheuer mit hinreichenden Pferden, und Rindviehställen, sowie hinter diesen Gebäuden 1 neuerbautes Waschk- und Badhaus. Ca. 16 Morg. Acker, Wiesen, Weinberge und Hopfengärten.

Der Besizer bringt dieses Anwesen im Ganzen oder Einzelnen am **Montag den 27. Aug. d. J.** Vormittags 10 Uhr, auf diesigem Rathhaus im Aufstreich zum Verkauf. Liebhaber sind eingeladen. **Friedrich Föll** zum Löwen.

Zu verkaufen:

1 **Wasserpumpe**, 1 **Farbmühle**, 1 **Maschine** zum Haarwaschen, zwei **Brückenwagen**, ein ganz neues **Exhauster**, **Sohlenbohrer** und **Schneefräsen**, **Abschnittsäge**, **Schabbaume**, **Böcke**, **Karren**, verschiedene **Möbeln**, **Lohfässer**, **Fässer**, **Stände** & **Werkzeuge**. Ferner einige **Centner Degras**, **Leim**, **Blauholz-Extract**, **Packuch**, **Stundfaden** etc.

Ziegler'sche Lederfabrik in Ulm.

Sulzbach. Zwei noch neue **Obstmühlen** haben zu herabgesetztem Preis zu verkaufen. **Gebrüder Behr**, Schloffer.

Lippoldsweller. Eine neue **Mostpresse** mit eiserner Spindel hat billig zu verkaufen. **Johs. Kaufmann**.

Hötblenshof. Eine **Mostpresse** mit eiserner Spindel und feinerem Biet hat zu verkaufen. **Adam Solberle**.

Badnana. **Mostpreßtücher** guter Qualität empfiehlt zu billigem Preis. **Carl Niff**, Seiler.

Unterbrüden. Ein 3. u. ein 6mriges **Faß** sowie einen **Sopha** schwarz gepolstert, in bestem Zustande verkauft. **Schleichmüllers Wwe.**

Badnana. Zwei bereits noch neue **Ovalfässer**, je ca. 4 Eimer haltend, 1 **Wassermühle**, mehrere **Eier** u. eine **Egge** hat zu verkaufen. **Schreiner Wayer** am Oelbera.

Badnana. 3 Eimer **M o i t** hat im Auftrag zu verkaufen. **A. Fischer**, Küfer.

Eine **Gaße** verkauft wer? sagt die **Med. d. Bl.**

Murrhardt. Sedansfest.

Der Veteranen-Verein feiert am Sonntag den 2. Septbr. den Geburtstag von Sedan mit musikalischer Unterhaltung und ladet hiezu die Einwohnerschaft von hier und auswärts freundlichst ein.

Program m.

- 1) Sammlung 1/21 Uhr auf dem Marktplat.
- 2) 1 Uhr: Kirchgang.
- 3) 2 Uhr: Abmarsch auf den Finkert zum Waldfest.
- 4) Abends musikalische Unterhaltung im Hofsaal, wo für gute Speisen und Getränke gesorgt ist.

Der Ausschuss.

Murrhardt. Fertige Kleider

als **Sofen, Westen, Juppen, Hemden** in großer Auswahl, gut gemacht und billig empfiehlt **Albert Böhrringer**.

Eine Partie **Winterjuppen** für Lehrlinge und Männer verkaufe, um damit zu räumen, zur Hälfte des vorherigen Preises. **Obiger.**

Murrhardt. Schloß & Beschläge, Drahtstiften,

alle gangbaren Farben, sowohl troden gemahlene, als in Blechbüchsen von 5, 10 und 20 Pfd., **Serpentinöl** und bestabgelagertes **Leinöl** empfiehlt in guten Qualitäten billigst **Albert Böhrringer**.

Murrhardt. Cachemir, Alpaca, Bäsch, Kleiderzeuge,

Baumwollflanelle, schöne neue **Zugeln**, **Corsetten**, **Chemisetten**, fertige **Schürzen** u. s. w. in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei **Albert Böhrringer**.

Murrhardt. Sosenzeuge, Halbttuch sowie Tuch & Buxstin

empfehlen in schöner Auswahl und zu sehr billigen Preisen **Albert Böhrringer**.

A. Böhrringer, Lederhandlung Murrhardt

großes Lager in **Sohlen & Ueberleder**, **Nachleder**, **Futterleder**, **Sohlen** und **Sohlen**. **Schäfte** für **Herrn**, **Damen** u. **Kinder**. **Fabrikleiten**, **Stiefelbögel**, **Walfbretter**. **Sämmtliche Schusterwerkzeuge** und alle zur Schuhmacherei nöthigen Artikel.

Beste Qualitäten. Schönste Auswahl.



Nach Amerika

beordert zu den **billigsten Tagespreisen** über **Havre** mit dem berühmten **Schnelldampfer** der **Compagnie Générale Transatlantique** u. über **Bremen** mit dem **Norddeutschen Lloyd** der concess. Agent **Adolf Zügel**, **Murrhardt**.

NB. Ueber **Havre** ab **Strasburg** 200 Pfd. und auf dem **Dampfer** 300 Pfd. **Freigepläd** **Kinder** unter 2 Jahren **ganz frei**. **Vollständige Schiffsausrüstung frei**. **Täglich reichliche** und **gute Kost**, sowie **1/2 Liter** **franz. Rothwein**. Von **Strasburg** reisen die Leute ohne zu **übernachten** nach **Havre** und kommen **direkt** von den **Eisenbahnwagen** auf das **Dampfschiff**, wodurch der **theure Aufenthalt** in den **Seehäfen** **vermindert** wird. **Dauer der Seereise nur 8-10 Tage**.

Murrhardt. Eine Partie gebrauchte gute Wein- und Spiritusfässer

1, 1 1/2, 2 und 2 1/2 Eimer haltend, 100 Stück **Kaffee- & Samenfässer** hat billig abzugeben **F. A. Seeger**.

Badnang. Fässer.

Eine Partie **Weingeistfässer** hat zu verkaufen **G. Seebardt**.

Kleina spa ch. Schreibereien

aller Art, als **Fertigen v. Eingaben, Klagschriften, Privat-Inventuren, Kaufverträgen, Abrechnungen** u. s. w. **Chr. Müller**.

Die Dampf-Kaffee-Brennerei von A. ZUNTZ sel. Wwe. Hoflieferant. Prämiirt Leipzig 1883.

Honn a. B. Berlin C. Gegründet 1837. Gegründet 1837.

bringt ihre Specialitäten **Gebr. Java-Kaffee's** in empfehlende Erinnerung. **1a** **gebrannter Java-Kaffee** 1.65 Mk. Jedes Packet ist mit meiner Firma und Schutzmarke versehen. **Niederlage in Badnang bei Hrn. W. Henninger** Conditor u. d. Post.

Badnang. Keller zu vermieten.

3 gut eingemachte schließbare Kellerplätze hat zu vermieten **D. Stelzer**.

Badnang. Einen jüngeren tüchtigen Küfer

sucht zu sofortigem Eintritt **Küfer Gup.**

Badnang. Eine ganz neue Säemaschine

hat zu verkaufen **Gaas, Schmid**.

Theater in Badnang.

Unter Direction von **W. Schmidt**. **In dem Schumann'schen Badgarten.** Bei gänztlicher Witterung **Sonntag den 26. August** Unter Mitwirkung **Ludwigsburger** und **Marbacher Kunstfreunden** Zum Erstemale:

Die Räuber.

Trauerspiel in 7 Handlungen von **Fr. v. Schiller**. **Anfang** **Nachmittags 4 Uhr**. **Ende** **7 Uhr**. **Preise der Plätze incl. Musik-Neunten:** **1. Platz 80 Pf.** **2. Platz 50 Pf.** Die **Musik** spielt von **3 Uhr** ab. Zu zahlreichem Besuch ladet ein **W. Schmidt**, Director.

Murrhardt. Kochöfen, im Zimmer und außen heizbar, Fällreguliröfen, sturzblecherne und gußeiserne Kochherde,

patentirt und neueste Konstruktion, sowie eiserne, emaillirte und verzinnete **Kochgeschirre** in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen **F. A. Seeger**, **Marktplatz**.

Baumwollflanelle

sind in großer Auswahl wieder eingetroffen und verkaufe solche zu den billigsten Preisen. **Murrhardt. G. Rachel**.

Hoch immer Stuttgart. 5 Marktstraße 5. in dem wirklich realen Ausverkauf wegen Aufgabe meines Manufactur-, Baumwoll- & Weißwaaren-Lagers mit effectiv 25% unter dem Selbstkostenpreis in reichhaltiger Auswahl vorhanden:

Cachemir (schwarz und farbig), **Diagonals** (in 1/4 und 1/2 Breite), **Lüfres**, **Unterrockstoffe**, **Beige**, **Fig**, **Fique**, **Vorhangstoffe**, weiß und farbig, **Schurz- & Bettzeuge**, **Bettvorst** & **Bettbarchent**, **Druckkattune**, **Oxford**, 1/4 und 1/2 breite **Lama's**, halb u. ganz **Flanelle**, **Damaft** und **Leinen**, **Madapolam**, **Shirting** und **Stuhlstoffe** (gebleichte u. ungebleichte), sowie auch **Handtücher**, **Sacktücher**, **Bettüberwürfe** & **Vorlagen**, **Tisch- & Comodedecken**, **Schlipse**, **Schäle** u. s. w.

Ich bemerke ausdrücklich, daß es sich nicht um einen sogenannten Ausverkauf handelt, sondern daß die Preise wirklich gegen früher um 25% herabgesetzt sind, wovon sich jeder beim Einkauf selbst überzeugen kann.

Für reichste Bedienung ist gesorgt. Gleichzeitig empfehle ich ein reichhaltiges Lager von **Damen-Herbst- und Winter-Mänteln** in sämmtlichen Neuheiten dieser Saison zu sehr billigen Preisen.

Nach erfolgtem Ausverkauf des Manufacturwaaren-Lagers werde ich nur noch ein **Herren- & Damen-Confections-Geschäft** betreiben, worin ich mich schon jetzt bestens empfohlen halte.

S. Ebstein jr.

Stuttgart, Marktstr. 5 im gold. Becher. Bitte genau auf Firma & Verkaufsort zu achten.

Tagesereignisse. Deutschland. Württembergische Chronik.

Stuttgart den 23. Aug. Seine Maj. der **König** sind heute mit hohem Gefolge von **Bebenhausen** nach **Friedrichshafen** zurückgekehrt. Der Aufenthalt **Er. Königl. Majestät** in **Bebenhausen** ist, wie berichtet wird, diesmal von besonders günstiger Einwirkung auf das **Wohlbefinden** des **Königs** gewesen.

* **Badnang.** Die in den letzten Jahren vorgenommenen polizeilichen Maß- u. Gewichtsvisionen haben regelmäßig eine größere Anzahl von Fällen ergeben, in welchen bei Gewerbetreibenden Maße, Gewichte und Waagen in vorchriftswidrigem Zustande, insbesondere mit über die zulässige Fehlergrenze hinausgehenden Abweichungen von der absoluten Richtigkeit gefunden wurden, was nach §. 369 Biff. 2 u. Abs. 2 des **S. G. B.** Straf-Einziehung nebst Einziehung der vorchriftswidrig erfundenen Gegenstände zur Folge hatte und zwar auch dann, wenn die betr. Gegenstände nur in Folge längerer Ge-

Unterweiskach. Schwarze Tuche für Hochzeitsanzüge etc. B u k s k i n

in großer Auswahl wieder neu eingetroffen, verkauft zu noch nie dagewesenen Preisen. NB. Ich lade Jeden, der sowohl in eben angeführten, als auch in meinen sonstigen Artikeln Bedarf hat, ein, sich persönlich bei mir zu überzeugen. **Abtungsavoll** **W. Bedert**.

Unterweiskach. Eine große Partie baumwoll. Hemdenflanelle

ist eingetroffen. **W. Bedert**.

Sosenzeuge

in sehr guter Qualität empfiehlt billigst **Murrhardt. G. Rachel**.

Unterweiskach. Einen noch wenig gebrauchten **Herd** hat billig zu verkaufen **W. Bedert**.

Waldrems. Geld-Antrag.

400 M. Pfleggeld stellt gegen gezielte Sicherheit sofort aus **Gottl. Eisenmann**.

E. H. Capitalien

in jedem Betrage können fortwährend beschafft werden. **Ed. Sailer**, **Ludwigsburg**.

Provisions-Reisender

für Privatunf. v. e. älteren **Hamburg**. **Casseler-Import-Haus** gesucht. **Off. u. S. 959** an **Hud. Mosse**, **Hamburg**.

Das Jahresfest der Paulinenpflege

hier findet **Donnerstag den 30. August** statt. Beginn **Vormittags 9 Uhr**. Die auswärtigen Bedner sind **Vormittags**: **Herr Delan Kapf** von **Balingen**; **Nachmittags**: **Herr Pfarrer Blumhardt** von **Dorf Boll**, **Herr Pfarrer Schlaich** von **Degerloch** und **Herr Stadtpfarrer Faulhaber** von **Stuttgart**. Alle Freunde der Anstalt werden herzlich eingeladen. **Inspektor Wellon**.

Winnenden. Die eingestunden sind bis auf Weiteres aufgehoben. Der Vorstand. K. U. V.

Sonntag **Nachmittags 3 Uhr** in der **Mose**. **Gesuche um Zahlungsbefehle** **Klagschriften** **Wechselformulare** stets vorräthig, in der **Druckerei des Murrthalboten**.

Gewichte und Waagen in das hiezu bestimmte Lokal — in **Badnang** die Werkstätte des **Hrn. Fr. Sorg** — verbringen.

Bei den später folgenden polizeilichen Maß- und Gewichtsvisionen würde der **Ersund** unrichtiger Maße, Gewichte u. Waagen die gesetzlichen Strafen u. Nachtheile zur Folge haben.

[.] **Badnang** den 24. Aug. **Herr Director Wilhelm Schmidt**, welcher hier mit seiner tüchtigen Gesellschaft noch im besten Andenken steht, hat am **letzten Sonntag** auf einer **ebenfalls** erbauten großen Sommerbühne in **Marbach** **Schiller's** **Erstlingswerk** „**Die Räuber**“ in so gelungener Weise zur **Aufführung** gebracht, daß das **zahlreich** **verfammelte** Publikum von **Maß** und **Jern** die **interessante** **Vorstellung** hoch-befriedigt verließ. **Verchiedene** **größere** **Tagesblätter**, wie auch die **Redaction** dieses **Blattes**, haben **hierüber** **Bericht** **erstattet**. **Von** **mehreren** **Badnanger** **Kunstfreunden** wurde **nun** **der** **Wunsch** **ausgesprochen**, ob **es** **Hrn. Director Schmidt** nicht **möglich** **wäre**, bei **der** **voranschicklich** **ankaltend** **schönen** **Witterung** eine **ähnliche** **Vorstellung** **auch** **hier** **zu** **arrangiren** **und** **zwar** **in**

unferem so hübsch angelegten Badgarten von Schumann. Diefem Wunsche wird Herr Dir. Schmidt nächsten Sonntag entsprechen, und zweifeln wir nicht, daß auch hier wie in Marbach sich die Sache zu einem kleinen Volksfest gestalten werde. Die Vorstellung beginnt Nachmittags 4 Uhr und endet gegen 7 Uhr, so daß die auswärtigen Theaterbesucher bequem mit den Abendzügen die Heimfahrt antreten können. Das Schillers feuriges Jugenddrama tüchtig einstudiert worden ist u. vorzüglich über die Bretter gehen wird, dafür birgt uns die Leistungsfähigkeit der Schmidt'schen Gesellschaft, welche noch von Ludwigsburger und Marbacher Kunstfreunden unterstützt wird. Wir haben deshalb einen seltenen Kunstgenuß zu erwarten und hoffen wir, daß von hier wie von auswärtig sich die Theaterfreunde nun recht zahlreich einstellen werden.

Marbach den 21. August. Heute versammelten sich die ehemaligen Schüler des verstorbenen Präzeptors Richter in unserer Stadt, um in dankbarer Liebe das Andenken ihres hochverehrten Lehrers zu feiern und sich in der Erinnerung an die schöne hier verlebte Jugendzeit mit einander zu freuen. Die auswärtigen Gäste wurden um 11 Uhr von ihren hiesigen Jugendgenossen auf dem Bahnhof empfangen. Von da aus wurde zunächst der Ruhestätte des Gefeierten ein Besuch gemacht, wo Pfarrer Fischer von Mundelshausen Worte des aufrichtigsten Dankes sprach. Hierauf vereinigte ein gemeinsames Mahl im Gasthof „zur Post“ die hiesigen und auswärtigen Freunde. Dasselbe wurde gewürzt durch zahlreiche Reden und Toaste, von denen wir nur die des Herrn Dehans Kalchauer aus Badnang und des Herrn Rektors Jeller aus Markgröningen hervorheben. Auch der bei ihrer Tochter in Stuttgart lebenden 87jährigen Wittwe des Gefeierten wurde in dankbarer Liebe gedacht. Um 4 Uhr begaben sich die Teilnehmer nach der Schillerhöhe.

Stuttgart den 23. August. Heute fand auf dem Schmiedener Feld die Regimentsvorstellung beider hiesiger Infanterieregimenter statt. Das hiesige Ulanenregiment ist heute früh nach Ludwigsburg abgerückt, wo dasselbe im Kasernement des dortigen Ulanenregiments untergebracht wird. Morgen beginnt alsdann das Brigadeerzieren der 26. Kavalleriebrigade (1. Ulanen- und 1. Dragonerregiment) auf dem „langen Feld“. Die Mandöverbestimmung von der 26. (1. k. würt.) Division für 1883 sind soeben im Druck erschienen. (Verlag der Hofbuchdruckerei von Greiner und Pfeiffer.) Aus denselben theilen wir mit, daß vom 31. August, beziehungsweise 1. September bis 4. September, die Märsche in das Mandöverterrain mit Felddienübungen gemischter Waffen stattfinden. Am 5. September ist Ruhetag, am 6.—11. (unterbrochen durch einen Ruhetag am 9.) Detachementsübungen der 51. Brigade auf der Linie Gmünd-Ullwangen, der 52. auf der Linie Gaildorf-Craischheim, nach einem neuen Ruhetag am 12. folgt am 13. und 14. Feldmanöver der Division zwischen Ullwangen und Böbingen (am 14. Bivak der ganzen Division bei Böbingen), am 15. Divisions-Mandöver gegen einen markirten Feind bei Böbingen, der 16. ist Ruhetag, am 17. bis 19. Feldmanöver der Division zwischen Pöppingen und Goldhöfe, vom 19. an erfolgt der Rücktransport bzw. Rückmarsch der Truppen in ihre Garnisonen.

In Weßingheim sind 2 Mädchen von 10 und 12 Jahren beim Baden ertrunken. Das ältere verlor sein Leben beim Versuch, das jüngere zu retten. Ein drittes Mädchen wurde von einem ebenso gefährlichen Rettungsversuch von den übrigen noch zurückgehalten. Korbmacher Student, der in der Nähe beschäftigt war, eilte herbei und brachte die beiden Verunglückten zwar alsbald ans Land, aber die Belebungsversuche des Oberamtsarztes Lang blieben leider erfolglos.

Vom R. Amtsgericht Neckarsum wird der Tagelöhner A. Föll von Neckarsum wegen Raubmords verurteilt.

Aus der Steinlach den 22. Aug. Feuer auf dem Bollern riefen die Leute heute Abend um 8 Uhr einander in den einzelnen Orten unseres Thales zu. Bald legte sich die

Angst als nirgends Rauchwolken aufstiegen, u. man sich klar wurde, daß die Burg in bengalischem Flammenmeer glänzte, der Anblick war wirklich majestätisch. Die Farbenpracht der einzelnen Fenster war auf eine Entfernung von 2 bis 3 Stunden deutlich sichtbar.

Vom Vorbachthale schreibt man, daß heuer 1 Simer Gerste 32—33 Pfund wiege, gegen 27—28 Pfund im Vorjahr.

Der deutsche Kronprinz trifft am 1. September in Traunkirchen ein und wird dort in seiner Eigenschaft als General-Inspekteur der IV. deutschen Armee-Inspektion die 1. bayr. Infanterie-Brigade inspizieren.

München den 21. Aug. Der große preussische Generalstab trifft übermorgen, Donnerstag den 23., in Bamberg ein, am 25. kommt derselbe auf seiner Übungsreise nach Staffelfeld und Lichtenfels. In Bamberg wird der ganze Stab nebst Bedienungsmannschaft bei Bürgern einquartiert.

Berlin den 22. Aug. Die „Prov.-Korr.“ bezeichnet die Genehmigung des deutsch-spanischen Handels-Vertrags als Grund der Einberufung des Reichstags. Der beabsichtigten früheren Einberufung des Reichstags hätten als gewichtige Hindernisse entgegengestanden, daß sich die Mehrzahl der Reichstagsmitglieder nach kurz vorher erfolgtem Schluß einer langen Session entweder auf Erholungsreisen befand oder soweit die Abgeordneten dem Landwirthschaftsstande angehören, durch die in diesem Jahre besonders schwierigen Erntearbeiten in Anspruch genommen waren. Letztere Rücksicht sei jetzt in Wegfall gekommen, erstere vermindert. Unzweifelhaft werde die Mehrzahl der Abgeordneten dem Rufe des Kaisers zu folgen gerne bereit sein, handle sich doch um die rechtliche Vollendung einer internationalen Vereinbarung, welche heilsame Folgen in Aussicht stelle für zwei Völker, deren wachsendes Einvernehmen ein weiteres Pfand des allgemeinen Friedens und der allgemeinen Wohlfahrt bilde. Der erweiterte Verkehr werde sicherlich dazu beitragen, dieses gute Verhältnis zu befestigen.

Die scharfe Lektion der „Nordb. A. Ztg.“ gegenüber den maßlosen Hezereien der Franz. Presse wird ohne Zweifel in Frankreich nicht ohne Wirkung bleiben, schreibt die „R.-B.“. Daß sie in vielen Hitzköpfen zur Explosion der Revanchemuth führen werde, ist anzunehmen, andererseits aber auch zu erwarten, daß in den verantwortlichen Regierungskreisen ernstlich überlegt wird, ob nicht trotz alles angeblich vollkommenen Gerüstestins des Revanchepredigers noch einmal ein Dämpfer aufzusetzen sei. Daß Deutschland sich Verunglimpfungen, wie sie die franz. Presse in letzter Zeit an jedem Tage brachte, nicht gefallen lassen kann und wird, liegt auf der Hand. Der betreffende Artikel der „Nordb. A. Ztg.“ lautet wörtlich: „Im Deutschen Reich wird verhältnismäßig selten und meist nur oberflächlich von dem rafflosen Kriege Kenntnis genommen, welchen in Frankreich die Presse aller Parteien in den mannigfaltigsten Formen, von den verschiedenartigsten Ausgangspunkten, weiterführend in Heftigkeit und Rücksichtslosigkeit gegen den deutschen Nachbar führt. Die nüchternere Weltanschauung des Deutschen und der bisher geringe Grad seiner nationalen Empfindlichkeit vermag die Leidenschaften nicht recht zu verstehen, die in jenem Organ von Schmähungen und Hezereien ihren Ausdruck suchen und von denen, so weit wir die französische Presse einzusehen in der Lage sind, eigentlich kein Organ, sei es welcher Farbe immer, sich auch nur eine gewisse Zeit lang frei zu erhalten vermag. Von Zeit zu Zeit möchte es aber als ein Gebot der eigenen Friedensliebe erscheinen, den Eindruck zusammen zu fassen, welchen diese Angriffe in ihrer stetig zunehmenden Lebhaftigkeit hervorzu-bringen geeignet sind, und der bei allen ruhigen Beobachtern, selbst bei solchen, die etwa noch in Frankreich selbst zu finden wären, nur dahin gipfeln kann, daß Frankreich durch die maßlose Heftigkeit seiner Revancheprediger und durch das Echo, welches dieselben beim eigenen Volke und darüber hinaus bis in die Kreise gesinnungs-verbundener Agitatoren in Elsaß-Lothringen fin-

den, als der einzige Staat darstellt, welcher den Frieden Europas dauernd bedroht. Zugleich mit Erkenntnis wird die Ueberzeugung sich aufdrängen, daß ein solcher Zustand nicht andauern kann, ohne das Ziel aller ernsthaften Politiker, den Frieden, schwer zu gefährden. Denn je höher die Fluth der Leidenschaften anschwillt, welche eine gewissenlose Agitation für ihre verschobenartige Zwecke anzufachen nicht ermüdet, um so weniger läßt sich vorhersehen, ob und wie lange dieselbe noch innerhalb der Dämme des äußerlichen Friedens zurückgehalten werden kann. Mit vollem Recht gilt hier in verstärktem Maße das Wort im Volksmunde, daß der Teufel, den man zu oft an die Wand gemalt, am Ende in Wirklichkeit erscheint.

Der Deutsche Schuhmachertag in Berlin, von 217 Zünften und Korporationen (mit 11,194 Mitgliedern) besetzt, hat die Einberufung des allgemeinen deutschen Schuhmachertages der Bundes mit allen gegen 1 Stimme beschloffen.

Schweiz. Wie dem „Nov. voub.“ geschrieben wird, verdienen die im Kanton Wallis entdeckten Kohlenlager alle Beachtung. Ungefähr eine Stunde oberhalb des Dorfes Evionnaz traf man auf eine erste reiche und ausgedehnte Schicht, deren Ausbeutung einen ergiebigen Ertrag verspreche.

Frankreich. Paris den 22. Aug. Der Artikel der „N. Allg. Ztg.“ über die herausfordernde Sprache der Pariser Blätter erregt großes Aufsehen und natürlich den Zorn der dabei meist Theilhabenden. Man geht so weit, darin selbst eine Kriegsdrohung zu erblicken, und fordert die Regierung auf, sich kampfbereit zu halten. (Allg. Ztg.)

Großbritannien. London den 23. Aug. Die Times melden aus Hongkong vom 22. Aug.: 2000 Franzosen mit 500 Mann von den gelben Flaggen rückten am 12. August von Hanoi gegen Sontai vor und stießen bei Bhuat, 7 Meilen von Hanoi, auf den Feind. Ein Theil der Franzosen war gezwungen sich zurückzuziehen. Die Centralcolonie besetzte Bhuat, verließ es aber bald wieder. Die Franzosen verloren 2 Officiere und 15 Mann an Töbten, 70 Mann wurden verwundet.

Amerika. New-York den 22. August. Ein Orkan richtete im Südosten von Minnesota große Verheerungen an; 40 Personen wurden getöbten und 50 verwundet, ein Drittel der Stadt Rochester wurde zerstört; man fürchtet, daß auch in der Umgegend Rochesters große Verwüstung stattgefunden habe. Die Zahl der Töbten wird daselbst auf mehrere Hundert geschätzt. Der Orkan riß einen Eisenbahnzug fort, wobei 25 Personen getöbten und 35 verwundet wurden.

Handel, Gewerbe und Verkehr. Stuttgart den 23. August. (Kartoffel-, Obst- und Krautmarkt.) Leonhardplatz: 300 Sacke Kartoffeln, 3 M. bis 3 M. 50 Pf. pro Ctr. Wilhelmplatz: 25 Sacke Mostobst, 2 M. 80 Pf. bis 3 M. per Ctr. Marktplatz: 2000 Stück Silberfrau, 15—18 M. per Hundert Stück.

Fruchtpreise. Badnang den 21. August 1883. Höchst. mittel. niedrigst. Dinkel 7 M. 35 Pf. 7 M. 03 Pf. 6 M. 15 Pf. Haber 7 M. 40 Pf. 7 M. 39 Pf. 7 M. 30 Pf. Frankfurter Soldkurs vom 23. August. Markt. 20 Frankenstücke 16 20—24

Gottesdienste der Parochie Badnang am Sonntag den 26. August Vormittags Predigt: Herr Pfarrer Stahlecker Nachmittags Predigt: Herr Stadtvicar Güngler. Filialgottesdienst in Unterschöndhal: Herr Stadtvicar Güngler. Hiesig Unterhaltungsblatt Nr. 34. Temperatur 8 Uhr morgens 18° R. 12 mittags 22° R. Den 24. Aug. 83. Comertag.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 101. Dienstag den 28. August 1883. 52. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtlche Bekanntmachungen. Oberamt Badnang. **Bekanntmachung, betreffend Auswanderungsgentur.** Es wird bekannt gemacht, daß der Conditior Georg Gebhardt in Badnang als Unteragent des Auswanderungsagenten Emil Georgi in Calw ermächtigt worden ist, Auswanderer durch Vermittlung der Schiffsbefrachter Carl Pokrang & Cie. in Bremen und der französischen Compagnie générale transatlantique zu besördern. Den 24. August 1883. R. Oberamt. Göbel.

Badnang. **Verkauf eines Wohnhaus-antheils.** Schuhmacher Dammels Wittwe bringt am **Mittwoch den 29. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus zur öffentlichen Versteigerung: Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Stallung und gewölbtem Keller in der Spaltgasse, Steuer-Anschlag 2400 M. Den 22. August 1883. Rathschreiber. Kugler.

Badnang. **Verkauf eines Wohnhaus-antheils.** Meßger Schmädele bringe beabsichtigt am **Mittwoch den 29. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen: Die Hälfte an einem zweistöck. Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Meßig und gewölbtem Keller, sowie einer Stallung hinter dem Haus in der Spaltgasse, neben Kaufmann Hensmann u. Meßger Geiger. Brandvers.-Anschl. 2060 M. Auf diesem Wohnhaus wurde früher lange Zeit eine Meßgerei mit gutem Erfolg betrieben und wäre daher einem strebsamen Manne ein gutes Fortkommen gesichert. Den 23. Aug. 1883. Rathschreiber. Kugler.

Steinbach. **Obst-Verkauf.** Das hiesige Allmandobst, geschätzt zu 739 Simer, wird am **Mittwoch den 29. d. M.** im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Anfang Nachmittags 1 Uhr im Kirchhofgarten. Den 25. August 1883. Gemeinderath.

Kleinaspaß. Einem hiesigen Bürger ist ein **weißer Spitzhund** zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Ersatz der Einrückungskosten und des Futtergelds abholen. Den 25. August 1883. Schultheisenamt. Ruch.

Schafweide-Verpachtung. **Dienstag den 1. Septbr.,** Mittags 12 Uhr, wird die hiesige Winterweide in dem Hause des Unterzeichneten verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen sind. Den 22. Aug. 1883. Rathschreiber. Kugler.

Badnang. **Wohnungsveränderung und Empfehlung.** Erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich das von meiner Schwester betriebene **P u k - G e s c h ä f t** nunmehr im Hause des Herrn Schloßers Bäuerle weiterführe, alle P u g a r t i k e l, als Güte, Blumen, Federn, Bänder etc., **Sterbkleider, Todtenbouquets & Lederschürze** auf Lager halte und jede **Garnitur von Güten** aufs prompteste und billigste besorge. **Caroline Glaz geb. Högel.** Ein möblirtes Zimmer hat sogleich zu vermietten d. Obige.

A. Kornitzer, Maschinenfabrik Oehringen. Zur Gebrauchszeit empfehle ich mein Lager in **Universalpressen für Obst u. Wein** mit 2facher Hebelübersetzung mit und ohne Diet in verschiedenen Größen. **Obstmöhlen** mit Stein- u. Sägemöhlen, **Preßbindeln** mit und ohne Ueberlegung in jeder belieb. Stärke, **Dreismaschinen für Sand- und Gabelbetrieb**, mit und ohne Fußapparat, **Göbel** für 1, 2 und 3 Pferde, feststehend und fahrbar, **Futterschneidmaschinen** für jeden Betrieb, **Güllenspumpen, Maschinenmesser** liefert unter Garantie und Probezeit. **A. Kornitzer** am Bahnhof in Oehringen.

Obstmöhlen, Obst- & Weinpressen liefert in den neuesten verschiedenen Constructionen und Größen in vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen die **Maschinenfabrik A. Blessing** in Bussenhausen.

Agenten-Gesuch. Eine der ältesten Feuerversicherungsgesellschaften sucht für Baden und die umliegenden Orte einen thätigen, zuverlässigen Vertreter. Offerte an die **Redaktion d. Bl.**

Briefumschläge in verschiedenem Format, aus Hanfstoff, liefert jedoch nur mit **Firmabruck**, und nur guter Qualität zu äußerst billigen Preisen von 500 Stück an die **Druckerei des Murrthalboten.**